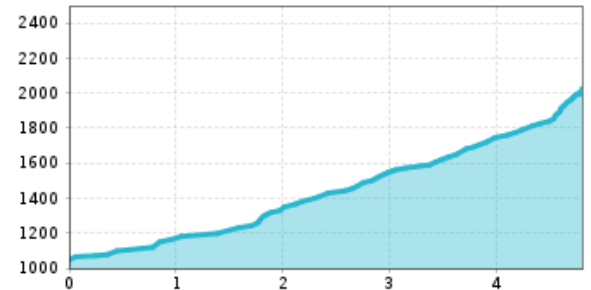


Die Skitour auf den Auerling ist ein wahres Erlebnis für alle, die das Skitourengehen im alpinen Gelände erst kennenlernen möchten.



## Höhenprofil



## Das Wichtigste auf einen Blick

**Höhenmeter Bergauf**  
974 hm

**Höchster Punkt**  
2030 m

**Gehzeit Aufstieg**  
3 h

**Streckenlänge**  
4.8 km

**Schwierigkeit**  
Mittel

**Ausgangspunkt:** Tristach / Kreithof  
**Endpunkt:** Auerlingköpfl  
**Beste Jahreszeit:** JAN, FEB, MÄR, DEZ

## Anreise

### Parkplatz

Parkplatz Landgasthof Kreithof 1.046m

## GPX Datei

[Download>](#)

## Interaktive Karte

[öffnen>](#)

## Beschreibung

In den letzten Jahren hat das „Gehen mit Fellen“ abseits der Pisten stark an Bedeutung gewonnen. Immer mehr erholungssuchende „Skitouristen“ treibt es ins Gebirge. Die Skitour auf den „Auerling“ ist ideal zum Kennenlernen der Materie. Hier können die Tourenski zum ersten Mal im freien Gelände unter den Nordabstürzen der Laserwand getestet werden. Nach einer rasanten Abfahrt führen extra für Skitourengeher:innen präparierte Waldschneisen retour zum Kreithof. Voraussetzung ist allerdings ein gewisses Maß an Kondition, denn vom Parkplatz bis auf die waldige Gipfelkuppe sind doch 1.000 Höhenmeter zu bewältigen. Als Draufgabe lockt auf halber Strecke die urige Dolomitenhütte zum Einkehrschwung und verwöhnt mit heimischen Köstlichkeiten.

Den Ausgangspunkt für unsere Skitour bildet der Kreithof 1.050 m, südöstlich von Tristach, am Eingang in die Lienzer Dolomiten gelegen. Auffahrt mit eigenem PKW bis zum Kreithof (1.050 m, Parkgebühr) möglich, dann besteht aufgrund der Naturrodelbahn ein allgemeines Fahrverbot. Es gibt allerdings einen Taxidienst zur Dolomitenhütte! Das eigentliche Gros der Höhenmeter wird über die zuvor erwähnte Piste bestritten, die uns knapp vor die Dolomitenhütte bringt (1 ½ Stunden). Von dort folgen wir kurz dem Fahrweg in den breiten Felskessel südlich der Hütte (Achtung: Steinschlagzone auf 100 Metern), bis wir nach ca. 10 Minuten bei einem Brunnen Richtung Weißsteinalm abzweigen (Wegtafeln). In mehreren Serpentinaen streben wir entlang der Skispur über eine Lichtung aufwärts, bevor wir in ein aussichtsreiches, mit sonnverbrannten Hütten gezieltes Almengelände stoßen. Immer am breiten Waldrücken haltend, gewinnen wir in südöstlicher Richtung nun langsam an Höhe, ehe wir wieder in den Wald eintauchen und nach einigen Kehren und Kurven, meist entlang des Sommerwegs, die kleine, baumfreie Kuppe des Auerlings betreten (1 ½ Stunden von der Dolomitenhütte, 3 Stunden vom Kreithof).

Weitere Skitourtipps erhalten Sie in den Skitourenführern von Thomas Mariacher, hier erhältlich:  
[https://www.tyroliaverlag.at/item/Skitouren\\_in\\_Osttirol\\_und\\_Oberkaernten/Thomas\\_Mariacher/43058387](https://www.tyroliaverlag.at/item/Skitouren_in_Osttirol_und_Oberkaernten/Thomas_Mariacher/43058387)